

## Zur hundertjährigen Wiederkehr von Schillers Todestag.

Ⓐ In einigen Wochen wird erscheinen:

# Friedrich Schiller als Humorist

von

Dr. Adolph Kohut.

Umfang etwa 10 Bogen 8°.

Preis: Gebestet Mk. 2.—, in Originalband Mk. 3.—.

Der unsterbliche Schöpfer klassischer Dramen und ergreifender tragischer Gestalten, in denen er gleichsam als die Verkörperung des Ernsten, Düsteren und Schicksalsschweren erscheint, verfügte im Leben wie in der Dichtung über eine Fülle von Humor, der der Tiefe seines Gemüts entquoll und er besaß einen außerordentlichen Reichtum an Scherz, Ironie und Satire.

Viele dieser Einfälle Schillers haben jedoch in seinen gesammelten Werken keine Aufnahme gefunden und so ist diese Seite des Schillerschen Genius im allgemeinen nur den Literaturhistorikern und Schillerforschern bekannt, während das große Publikum davon nur wenig weiß.

Auf Grund der gesamten poetischen und prosaischen Schriften und Briefe Schillers, sowie der Memoiren und Briefe seiner Zeitgenossen und anderer unanfechtbarer Zeugnisse und Quellen schildert der Verfasser den Lieblingsdichter des deutschen Volkes als Humoristen.

Das Buch dürfte somit als ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Lebens- und Geistesentwicklungsgeschichte Schillers willkommen heißen werden.

### Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar  $33\frac{1}{3}\%$  und 9/8.

Bis zum Erscheinen mit 40% und 7/6.

Alle Einbände 75 Pfennig netto bar.

Ich bitte zu verlangen, weißer Zettel anbei.

Groß-Lichterfelde,  
im Februar 1905.

Hochachtungsvoll

Eduard Eißelt.

Alle Schillerfreunde sind Interessenten.

## Max Spielmeyer,

Buchhandlung  
für  
Architektur  
und  
Kunstgewerbe.



Berlin SW. 12

Wilhelmstr. 98.

Begr. 1871.

Ⓐ In den nächsten Tagen erscheint:

## Sammlung moderner Pausen- und Schablonen-Malereien.

Von

E. Mügge,

Decorationsmaler.

Drittes Heft. 12 teils mehrfarbige Tafeln.

Preis 4 Mk. ord.

Diese neue billige Sammlung von Decken- und Wandmalereien, zu denen Pausen und Schablonen bezogen werden können, zeichnet sich durch geschmackvolle, zu mäßigen Preisen von jedem Stubenmaler auszuführende moderne Entwürfe aus, und hat das vorjährige Heft überraschend schnell in Fachkreisen große Beliebtheit gewonnen. Ich bitte, dies neue Heft allen Malermeistern vorzulegen, Sie werden leicht Absatz erzielen, da der Preis für das Gebotene billig ist.

Ⓐ Zur weiteren Verwendung empfehle ich die bei mir erschienenen anderen Vorklagenhefte für Schablonenmalerei:

Forberg, Ad., Farbige Vorlagen für Decorationsmalerei. 2 Hefte mit je 6 Farbendrucktafeln.

Jedes Heft 6 Mk.

Forberg, Ad., Moderne Vorlagen für Decorationsmalerei. 3 Hefte mit je 12 Tafeln. Jedes Heft 7 Mk 50 S.

Forberg, Ad., Schablonenschab. 4 Hefte mit je 24 Tafeln.

Jedes Heft 3 Mk 10 S.

Nordmann, C., Praktische Decken- und Wandmalereien. 1 Heft mit 15 Tafeln.

10 Mk.

Zander, W., Die Praxis des Decorationsmalers. 14. bis 16. Sammlung mit je 24 Tafeln.

Jedes Heft 3 Mk 50 S.

Ich liefere bereitwilligst in Kommission und bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 22. Februar 1905.

Max Spielmeyer.